

# **Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Arbeitsstress, Gesundheit und Arbeitsfähigkeit älterer Beschäftigter im Gesundheitsdienst – Ergebnisse der lidA-Studie**

*Nina Garthe, Jean-Baptist du Prel*

## **Einleitung**

Berufe im Gesundheitsdienst sind seit Langem bekannt für ihre hohen körperlichen und psychischen Anforderungen im Arbeitsalltag. Durch die Covid-19-Pandemie kamen für diese relevanten Berufe neue Belastungen hinzu. Die lidA-Studie ermöglicht die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Arbeitsstress, Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von älteren Beschäftigten im Längsschnitt zu untersuchen und Berufe im Gesundheitsdienst mit weiteren Berufen zu vergleichen.

## **Methode**

Datengrundlage für die Analysen ist die lidA-Studie, bei welcher Personen der Geburtsjahrgänge 1959 und 1965 in vier Erhebungswellen (2011, 2014, 2018 und 2022/2023) wiederholt befragt wurden. Insgesamt konnten die Daten von 1864 Erwerbstätigen, die an allen vier Wellen teilgenommen haben, analysiert werden. In Längsschnittanalysen werden zudem drei Berufsgruppen aus dem Gesundheitsdienst, Gesundheits- und Krankenpflege (n=99), Altenpflege (n=24) und Arzt- und Praxishilfe (n=35) mit drei weiteren Berufsgruppen, Kindererziehung (n=59), Sozialarbeit (n=47) und Schullehramt (n=50), verglichen. Die Analysen umfassen Häufigkeitsverteilungen, Mittelwertvergleiche und Repeated Measures ANOVA (RMA).

## **Ergebnisse**

Fast die Hälfte der Erwerbstätigen bestätigte, dass die Arbeit während der Covid-19-Pandemie stressiger geworden sei. Bei den Beschäftigten in der Gesundheits- und Krankenpflege waren es sogar 84 %, in der Altenpflege 78 % und in der Kindererziehung 69 %. Ergebnisse der RMA zeigen signifikante Zeiteffekte für die psychische Gesundheit und die Arbeitsfähigkeit: Beide verschlechterten sich über alle Berufe hinweg nach der Covid-19-Pandemie deutlich. Besonders fallen die starken Verschlechterungen der körperlichen Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Altenpflegenden auf, welche im Gruppenvergleich auch bereits zuvor die schlechtesten Werte aufwiesen. Ebenso die Verschlechterungen der psychischen Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten in der Arzt- und Praxishilfe, welche zuvor von der besten Gesundheit und höchsten Arbeitsfähigkeit berichteten.

## **Schlussfolgerungen**

Wie erwartet, wirkte sich die Covid-19-Pandemie in besonderem Maße auf Arbeitsstress, Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten im Gesundheitsdienst aus – auch im Vergleich zu anderen sozialen Berufen. Insbesondere im Kontext einer alternden Bevölkerung benötigen diese relevanten Berufe mehr denn je Aufmerksamkeit und attraktivere Arbeitsbedingungen, um ältere Beschäftigte zu halten und neue Beschäftigte gewinnen zu können.